

Die Auslieferung des von den Fachkreisen
lange erwarteten Wirtschaftstreuhänder-
Jahrbuchs 1941 beginnt Ende September.

WT Jahrbuch 1941

Herausgegeben von Dr. Otto Mönckmeier, Reichsgruppenwarter,
Wirtschaftsrechtswahrer im NSRB. und Vorsitzender des Insti-
tuts der Wirtschaftsprüfer

Bearbeiter: R.-Anw. u. WP. Dr. Adler, Dr. Buchholz,
WP. Dr. Karoli

889 S. im Taschenformat (Dünndruckpapier). In Leinen RM 6.40

Allen Schwierigkeiten zum Trotz

ist das neue WT-Jahrbuch erschienen. Es mußte erscheinen, denn gerade in der heutigen Zeit hat es seine ganz besondere Bedeutung. Das beweisen die zahlreichen Zuschriften und Anfragen, die der Verlag immer wieder aus Fachkreisen erhielt.

1940 konnte nur ein Ergänzungsband herausgebracht werden. Das Jahrbuch 1941 erscheint wieder in seiner überkommenen und bewährten Form. Im nächsten Jahre 1942 ein solches Jahrbuch erneut herauszubringen, wird aller Voraussicht nach nicht möglich sein. Daher wird der jetzige Band für längere Zeit als sonst das unentbehrliche Handbuch sein.

Der neue Jahrgang bringt gegenüber den früheren Bänden wesentliche Neuerungen und Ergänzungen. Das beweist schon der bedeutend stärkere Umfang. Das Jahrbuch ist in jeder Beziehung dem heutigen Stand entsprechend bearbeitet.

Unentbehrlich

für Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftstreuhänder, Bücher-
revisoren, Steuer-, Rechts- und Devisenberater, Helfer
in Steuerfragen.

Der wertvolle Ratgeber

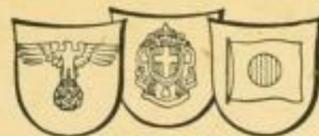
für alle Betriebe und jeden, der in irgendeiner Beziehung
mit dem Rechnungswesen und Prüfungswesen zu tun hat.

Alle zurückliegenden Bestellungen werden
ausgeführt.

Sonderprospekt kostenlos



G. A. Gloeckner / Verlagsbuchhandlung
in Leipzig



BERLIN ROM TOKIO

Die repräsentative deutsche Monatsschrift
von internationaler Bedeutung

Herausgeber: Gesandter Dr. Paul Schmidt, Auswärtiges Amt

AUS DEM SEPTEMBER-HEFT

Im politischen Teil

Sven Hedin ruft auf Grund eigener Erfahrungen in der Sowjet-Union alle Länder Europas zum Kreuzzug gegen den Bolschewismus auf. Dr. Max Clauss zeigt die Konsequenz auf, mit der Roosevelt schon seit langem die USA in den Krieg hineinzutreiben sucht. Dem Gedenken des Fliegerhauptmanns Bruno Mussolini ist ein Artikel gewidmet, der mit erstmalig in Deutschland gezeigten Aufnahmen des Duce-Sohnes illustriert ist.

Im kulturellen Teil

Werner Fiedler: Huldigung an die weibliche Schönheit (Zeichn. von P. P. Rubens). Prof. Dr. Fritz Gelpke: Epochen indischer Kunst. Luigi Ugolini: Der Stapellauf, Novelle. Begegnung mit rumänischen Bauern, Skizzen von Dietrich Klee. Wilhelm von Scholz: Herbstblätter im Fluß, Gedicht. Noemi Gabrielli: Trutziger Stein. Neue Bücher über Italien.

Im Bilderteil

Ein Sonderbildbericht von Helmut Laux zeigt Aufnahmen aus dem Hauptquartier des Oberbefehlshabers der finnischen Armee, sowie Bilder von der finnischen Front. Die Bildseiten „Kameraden im Kampf“ und weitere Aufnahmen von der Front und den politischen Ereignissen illustrieren wirkungsvoll das aktuelle Tagesgeschehen. Als Kunsttafeln sind dem Heft mehrfarbige Reproduktionen der Gemälde „Boreas entführt Oreithya“ und „Toilette der Venus“ von Peter Paul Rubens beigegeben.

EINZELHEFT 1 REICHSMARK

Steiniger



VERLAG BERLIN-ROM-TOKIO
BERLIN SW 68

